

Der Hüllige Krampe

Ein Roman mit Bildern von Not und Glauben der Heide

von

Wilhelm Carl-Mardorf

Auch das zweite Werk des erfolgreichen und gern gelesenen Schriftstellers Wilhelm Carl-Mardorf ist wiederum ein Roman geworden, der über das Heute hinaus vollste Gültigkeit beanspruchen darf. Wie in dem vor einem Jahr erschienenen Buch „Jochen wandert in die Heimat“ ist auch hier die Sprache farbig und hart, ein klares Beispiel echten Heimatschrifttums. In plastischer Anschaulichkeit, voll Spannung und sprühendem bluterfülltem Leben, wahrhaftig und ohne Schminke, unterstützt von meisterhaft geschauten Lichtbildern, so entsteht vor dem Leser ein Bild der Lüneburger Heide mit ihren so wertvollen Menschen.

Mit 15 Abbildungen auf besonderen Tafeln
In Ganzleinen gebunden RM 6,50

Klinkhardt & Biermann Verlag

Berlin W 62

